



Pressemitteilung 39/2020

Coronavirus fordert Menschenleben in Märkisch-Oderland

Der Landkreis Märkisch-Oderland verzeichnet den ersten COVID-19 Todesfall. Ein 85 jähriger Mann ist im Krankenhaus Strausberg verstorben.

Landrat Gernot Schmidt und der gesamte Katastrophenschutzstab des Landkreises drücken ihr Bedauern aus:

„Wir reihen uns heute ein, in die weltweite Phalanx jener Trauernden, die Menschen an den Coronavirus verloren haben. Meine Mitarbeiter und ich sprechen den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Dieser Verlust zeigt einmal mehr den Ernst der Lage.

Mein dringender Appell daher an alle Einwohner und Gäste des Landkreises: Helfen Sie weitere Opfer zu verhindern. Helfen Sie uns die Ausbreitung zu verlangsamen.“

Der Verstorbene war am 24. März unter Pneumonieverdacht in das Krankenhaus Strausberg gebracht worden. Im Rahmen des Aufnahmeprotokolls wurde er als COVID-19 Verdachtsfall abgestrichen und isoliert. Da sich der Gesundheitszustand des Mannes weiter verschlechterte musste er ab dem 26. März auf der Intensivstation beatmet werden. Er verstarb am späten Nachmittag des 02. April 2020.

Seelow, 4.04.2020